

# you're just my love.....

## es beginnt das normale Leben

Von Usako\_

### Kapitel 9: Take a shower, baby!

Wieso zum Teufel war das letzte Kapitel nicht adelt?? XDddd egal wenigstens haben die jüngeren Leser unter euch nichts verpasst^^ Weiter geht's.....

Es war ein herrlicher morgen als Usagi aufstand um Chibiusa und ihrem Bruder Shingo Frühstück zu machen. Sie hatte eine ganz besonders gute Laune, kein Wunder nach dem was gestern Nacht alles so passiert war. Auch wenn.....naja ihr wisst schon XD. Usagi summte ein fröhliches Lied vor sich her, als Chibiusa runter in die Küche kam. "Sag mal wieso haste mich denn nicht gestern Abend geweckt, Usagi? Ich bin vorm Fernseher eingeschlafen und erst gegen 3 ins bett gekommen....weißt du wie Hundemüde ich bin, eure Couch ist nicht gerade bequem!" schnaubte Chibiusa verärgert. "Usagi lächelte nur. "Hey sag mal warum hast du heut diese ekelhaft gute Laune??" wollte sie von ihrer Mutter ein Spe wissen. " Ich? Ich hab doch immer gute Laune!" und widmete sich weiter ihrem frühstück. " Vielleicht liegts daran, das sie gestern Nacht erst um 2 nach hause kam!" hörte sie ihren Bruder der gerade die Treppe hinunter kam sagen. "Was meint der damit Usagi?" chibiusa schaute sie mit großen Augen an. Usagi wurde etwas Verlegen. "sag schon" drängten die beiden sie. "Ist gut...Ich hab mich noch gestern Abend mit Mamoru getroffen, wir...wir hatten was zu bereden" sagte sie etwas verlegen und schaute nun zu boden. "Bereden aha so nennt sich das heut zu tage...wenn das Papa wüsste" lachte Shingo vergnügt. " Hör auf du wirst ihm nichts sagen, Klar!!!" brüllte sie ihren kleinen Bruder an. " Is ja gut..hatte ich auch nicht vor Odango!" grinsend schaute er sie an. Odango.....wenn sie diesen dummen Spitznamen hörte, musste sie sofort wieder an gestern Nacht denken An all das Was Mamoru mit ihr angestellt hatte, oder auch nicht angestellt hatte..Leider. Aber es erinnerte sie auch ein wenig daran das sie ihm noch einiges heimzahlen musste. Das würde ihm noch leid tun. "Nenn mich nicht so klar!" erwiderte sie nur. "Is ja gut..Ich muss eh zum Fußball Training. Tschöööö" rief er ihnen nur noch zu und schnappte sich noch im vorbei gehen einen Pfannkuchen. Usagi atmete erleichtert auf endlich keine blöden Fragen mehr, obwohl sie hatte chibiusa vergessen. Usagi zuckte kurz zusammen und sah zu ihr rüber. Chibiusa saß nur mit einem breiten grinsen am Tisch und meinte nur: "Hör zu, ich hab keine Lust darauf vor meiner Zeit geboren zu werden, und auch nicht áuf einen größeren Bruder oder ne Schwester ist das klar?" grinste sie, sie an. " Chibiusa..Ich weiss nicht was du meinst.." stotterte Usagi verlegen. "Ach hör doch auf!" lachte sie vergnügt. "Ich weiss sehr viel

über dich und Papa (mamoru), ich hatte nämlich vor kurzem ein Aufklärungsgespräch mit meiner Mutter, also mit dir, und die hat mir so einiges erzählt, Wann ihr erstes mal war usw. aber ich will ja nichts verraten" fügte sie noch hinzu. "Also ich muss los! Ich bin mit Hotaru verabredet!" Usagi wollte gerade antworten, als sie schon sah wie Chibiusa aufsprang und sich auf den Weg machte zu Hotaru. Sollte das etwa bedeuten das Chibiusa wusste wann es passieren würde....»Is ja ein komischer Gedanke, das mein Kind mehr als ich weiss» dachte sie sich. "Ach Quatsch sie verarscht mich nur! Wie immer!" sagte sie laut ohne zu bemerken das Chibiusa jemanden rein gelassen hat. "wer verarscht dich?" fragte sie jemand. Usagi drehte sich um und das war er schon wieder, der Mann ihrer wilden heißen Träume von der letzten Nacht. Sie wurde rot und fing an zu zittern. Irgendwie hatte sie etwas Angst Ihr war nicht wohl dabei Gedanken das er sie wahrscheinlich gleich auf den Küchentisch ihrer Eltern verführen würde. Und wahrscheinlich würden sie durchs ganze Haus vögeln....Äh was dachte sie da eigentlich? Hatte sie gerade in ihren Gedanken das Wort Vögeln gehabt. Das hatte sie nun davon, seine bloße Anwesenheit ließen sie zu einer sabbernden sexgeilen Idiotin werden. Das schlimmer daran ist: Sie hatte wirklich fast gesabbert!! Er sah heut aber auch zum anbeißen aus. Er hatte eine ganz einfache Jeans an und dazu ein blaues Hemd was etwas offen war so das man seinen gebräunte Brust ein kleines Stückchen sehen konnte. Und sie!!! Sie hatte ihren Häschen Pyjama an! Wie peinlich, dachte sie. "Mamoru...was machst du denn hier?" wollte sie von ihm wissen. "und wie kommst du hier rein?" fügte sie noch hinzu. "Chibiusa hat mich beim verlassen des Hauses rein gelassen" sagte er mit einer ruhigen stimme und lächelte sie an. Usagi wurde bei diesem Lächeln ganz warm ums Herz am liebsten würde sie ihm jetzt sofort die Klamotten vom Leib reißen und da weiter machen wo er gestern aufgehört hatte. Aber das konnte sie nicht. Erst müsste sie sich an ihm rächen, aber das würde sie in diesem Aufzug bestimmt nicht schaffen. Erst müsste dieser blöde Pyjama weg!!! " Ja setz dich doch ruhig und nimm dir Kaffee wenn du willst, da drüben ist noch welcher" sagte sie und zeigte auf die Kaffeemaschine, "ich geh mich umziehen" sagte sie entschlossen. "wozu willst du dich umziehen, wenn ich dich eh wieder gleich aus ziehe?" hörte sie ihn fragen. Sie blieb stehen, drehte sich um und schaute ihn an. Mamoru saß lässig am Tisch und blätterte in der Morgenzeitung die vor ihm lag.

"Was?" fragte sie.

"Hmmm?" erwiderte er.

"was hast du gerade gesagt?" fragte sie erneut.

"Ich? Ich hab nichts gesagt?"

"Doch du hast gerade was gesagt??" schrie sie fast.

" Was soll ich denn gesagt haben? Geht's dir etwa nicht gut?" fragte er besorgt.

"Nein ich bin doch nicht verrückt geworden!!!! Du hast gerade etwas zu mir gesagt!" schrie sie ihn an und fuchtelte dabei mit ihren Armen wild umher.

"Wenn du dir so sicher bist das ich etwas zu dir gesagt habe, dann wiederhol das doch bitte! Vielleicht leide ich ja unter einer Art von Amnesie!" erwiderte er frech.

“ Mamoru-Baka! Provozier mich lieber nicht!!!!!!” fauchte sie zurück.

Mamoru lachte nur und ging zu ihr, er legte seine Hand auf ihre Stirn und sagte: “Nein..Fieber hast du nicht...” Sie schaute ihn wütend an. “Baka!!!!!!!!!!!!!!!!!!!!!!!!!!!!!!” zischte es aus ihr und sie schlug ihm seine Hand weg. Wütend verlies sie die Küche um sich was anzuziehen. Mamoru konnte sich nur mit mühe und Not zusammenreißen um nicht laut los zu lachen. Die Arme.....nicht das sie noch am Ende selber glaubt verrückt zu werde. Naja soweit wollte er es bestimmt nicht kommen lassen. Natürlich wusste er was er da gerade eben zu ihr gesagt hatte, aber er wollte sie ja noch etwas in die enge treiben. Sie tat ihm schon fast leid.

Usagi saß in ihrem Zimmer und überlegte wie sie ihren armen Prinzen wahnsinnig machen könnte. Sie nahm eine alte Jeans von ihr und schnitt sie so kurz ab, das man wenn sie, sie gleich anzieht, fast ihre Arschbacken sehen würden . Dann zog sie sich eine Bluse an und band sie am bauch zusammen, Die Hose war natürlich eine schöne enge Hüftjeans, und sie saß weit unterm Bauchnabel. Usagi hatte mit voller Absicht ihre Bluse weit aufgeknöpft und sie hatte natürlich keinen BH an. So nun kann es Bauchfrei, Bh los, und fast Arschfrei in den Kampf gehen. Sie lockerte ihre Haarknoten etwas, so das einige Strähnen hinaus fielen und ihr liebliches Gesicht umspielten. Sie fasste ihren ganzen Mut zusammen und ging langsam die Treppe hinunter. Noch einmal tief durch atmen. Sie sah das Mamoru verträumt aus dem Fenster schaute. “Sag mal wolltest du nicht zur Uni?” hörte er sie fragen. “Das hat aber lange gedauert, Usagi.....N--N-Nein Ich meine ich war schon da” stotterte er nun bei ihrem Anblick. Sie bemerkte das er langsam die Fassung verlor, und es gefiel ihr zu sehen das sie so eine extreme Wirkung auf ihn hatte. Sie schaute ihn nun verführerisch an. “willst du was essen?” Sie ging nun rüber zum Tisch und beugte sich vor um die Zeitung, die weit ausgebreitet drauf lag, weg zu räumen. Sie wusste das er nun die volle sicht in ihre Bluse hatte. Mamoru konnte nicht glauben was er sah; Was hatte sie die an! Knapper ging wohl nicht mehr! Als sie sich nach vorn beugte, bemerkte er wie eine Nippel raus guckte! »Sie hat keinen BH an!!!! Verdammt wie kann sie nur! Macht sie das etwa mit Absicht? Nein, doch nicht meine Usako! Dafür ist sie viel zu Unschuldig! So was würde sie nie in ihrem leben tun...Oder doch?» Mamoru zweifelte nun an seinem Verstand, kannte er denn seine Freundin doch so ungenau? Oder war sie schon immer so nur er hat es nie bemerkt? Nein das kann nicht sein! Er konnte nicht den Blick von ihr abwenden, so heiß sah sie heute aus. Usagi räumte die Zeitung weg, und setzte sich ihm direkt gegenüber, sie schlang ihre langen Beine verführerisch über einander und sah ihm direkt in die Augen. Mamoru wurde rot. Sie wusste ganz genau was jetzt in ihm vorging. Und es animierte sie noch viel mehr, ihn noch mehr zu erregen. “Sag mal findest du es denn nicht auch extrem heiß hier drin? So einen heißen Sommer hatten wir lange nicht mehr!” Fragte sie ganz unschuldig während sie noch einen weiteren Knopf ihrer schon weit geöffneten Bluse öffnete. Mamoru musste schlucken, verdammt was sollte er denn jetzt machen. Und was hatte sie vor? War ihr wirklich nicht bewusst was sie da gerade tat, oder spielte sie bloß? Er fand im Moment keine Antwort auf seine Fragen. Davon mal Abgesehen konnte er sich nun wirklich nicht auf so was konzentrieren. Er musste sich darauf konzentrieren das seine Hose nicht platzte! Sie saß nun da, und scheinte wohl nicht zu merken das bei jedem Atemzug bei dem sich ihre Brust hob und wieder sank er immer wieder einen Blick auf sie riskieren konnte.

Sie spielte nun mit ein paar einzelnen Strähnen. Und leckte sich ganz zufällig über die Lippen. Und schaute ihn immer noch dabei an. Mamoru glaubte verrückt zu werden. Er merkte wie nervös er wurde. Seine Knie zitterten und zum Glück saß er schon denn sonst wäre er vermutlich wie ein nasser sack in sich zusammen gefallen, und hätte dann das Betteln und Winseln angefangen. Ihm wurde allmählich bewusst das sie voll und ganz die Kontrolle über ihn hatte. Er war ihr komplett ausgeliefert. Sie könnte heute, jetzt in diesen Augenblick alles von ihm verlangen, er würde es tun. Egal was. Selbst wenn sie auf ganz abartige Spielchen stehen würde...er würde es machen! Wobei er hoffte das dies nicht der Fall war.

Usagi blieb sein Gefühlszustand natürlich nicht verborgen. Sie bemerkte wie gierig er sie anstarrte. Es war doch schon ein bisschen unheimlich da er sich ihr so früher nie gegenüber verhalten hatte. Aber sie fand auch irgendwie cool, das sie jetzt so eine Macht über ihn besitzt, Gestern war es ja der umgekehrte Fall. Gestern da hätte er alles mit ihr machen können wonach ihm gerade war. Sie hätte alles mitgemacht! In Usagi's fing es bei den Erinnerungen an Gestern wieder an zu Kribbeln, und sie merkte wie es ihr immer wärmer würde. Sie empfand die Situation als ziemlich erotisch. Und das nicht nur sie. Beide wussten da sie einander wollten, und das sie sich beide gegenseitig um den Verstand bringen würden wenn das so weiter gehen würde. Aber beide waren einfach zu Stolz ihr spiel aufzugeben. Dafür war es noch zu früh. Usagi fand das sie jetzt was machen müsste. Sie nahm ihren ganzen Mut zusammen und stand auf und ging aus der Küche. Mamoru beobachtete sie nur verwundert, plötzlich sah er wie ihre Bluse langsam über ihre Schultern fiel und zu Boden glitt, und wie sie sich ihrer Hose entledigte. Nun ging sie ganz nackt die stufen hinauf. Mamoru stockte der Atem. Was hatte sie vor?? Was soll das? Und warum trug sie keine Unterwäsche?? "Usagi???" er sprang auf. "Was soll das ganze" rief er ihr zu. Er traute sich natürlich nicht zu ihr nach oben da er nicht wusste was ihn dort eigentlich erwarten würde. "Ich geh duschen" rief sie ihm zu.

Mamoru konnte sich nicht rühren...was hatte sie vor? Duschen? Er hörte wie das Wasser lief. Es war laut sie muss die Tür offen gelassen haben, aber verflucht wieso? Wollte sie etwa das er ihr folgte? Das er mit ihr unter die Dusche ginge? Nein...das kann nicht sein. Das war ziemlich unwahrscheinlich, sie hatte sich gestern so geschämt das er ihre Brüste gesehen hatte, da konnte es doch unmöglich sein das sie sich ihm voll und ganz nackt zeigte. Er bildete sich diese Zeichen nur ein. Das war sein Wunsch Gedanke, dass sie mit ihm duschen wollen würde. Mehr nicht. Aber es würde ja nicht schaden, mal hoch zu gehen und schauen was sie da oben macht...vielleicht sollte er ja nur denken das sie duschen geht. Vielleicht sitzt sie jetzt dort oben in ihrem Hasen Bademantel und lacht sich gerade ins Fäustchen. Ja das wird's sein! Dachte er sich wieder in positiver Vorfremde auf ihren streich. Er ging langsam die Treppe hinauf in Richtung Badezimmer. Langsam näherte er sich der Tür die nur einen spalt geöffnet war. Er schaute vorsichtig hinein. Und er glaubte nicht was er dort sah!!!!!!!!!!!!!!!!!!!!!!!!!!!!!!

Was wird Mamoru dort schreckliches entdecken?

Wird sich seine Theorie bestätigen das Usagi nur ein unschuldiges Schulmädchen sei?

Oder wird er eine ganz andere seite an ihr entdecken?

Und wann wird Usagi endlich Rei anrufen um ihr alles zu erzählen?

Fragen über Fragen.....XDD

Freu mich auf eure kommis^^ Wünsche und Vorschläge sind gern gesehen^^  
Eure Usako\_